

# Die Heilige Dreieinigkeit

Ewige, selige, heilige Dreieinigkeit, alleinig, allgegenwärtig, allmächtig, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Groß, tief und wunderbar ist dein Geheimnis, unermesslich, unergründlich, unerschöpflich wie das Meer. Du bist nicht zu fassen, nicht zu begreifen, nicht zu verstehen mit Kopf, Vernunft und Verstand.

Mit Herzen, Mund und Händen will ich dir danken, dich loben und preisen. Mit Sonne, Mond und Sternen, mit Engeln, Cherubim und Seraphim will ich ehren, rühmen und singen:

»Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth. Alle Lande sind seiner Ehre voll.«

Dein ist das Reich, die Kraft und die Herrlichkeit. Du umgreifst Himmel, Erde und Hölle. Du bist in der Höhe und Tiefe, in der Weite und Breite, in der Kürze und Länge, in der Nähe und Ferne. Du umfasst Raum, Zeit und Ewigkeit. Du bist der Anfang, die Mitte und das Ende. In dir ruhen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Morgen, Mittag und Abend. Du bist gestern, heute, morgen und derselbe auch in Ewigkeit.

»Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.«

Eins seid ihr untereinander, miteinander, füreinander, in Einheit, Gemeinschaft, Partnerschaft. Ihr bleibt nicht unter euch, bei euch, für euch. Ihr seid unter uns, bei uns, für uns. Ihr bleibt nicht verschlossen, verborgen und unbekannt. Ihr zeigt euch offen, enthüllt und bekannt. Einfach, dreifach, vielfach; einseitig, dreiseitig, vielseitig; in Einheit und Dreiheit, einmalig und dreimalig offenbart ihr euch.

Du, Gott, mein Vater, hast mich geschaffen, bewahrt und erhalten. Dir verdanke ich Leib, Seele und Geist. Deine Hand trägt, hält und leitet mich. Dein Auge sieht mich, dein Ohr hört mich, dein Mund spricht mich an. Vor dir will ich schweigen, hören und reden.

Du, Christus, mein Bruder, hast mich erlöst, erworben und gewonnen von allen Sünden, vom Tod und von der Gewalt des Teufels. Du schenkst mir Wasser, Brot und Wein. Du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben. Du gibst mir Glaube, Hoffnung, Liebe. Du bist mein Leben, Sterben und Auferstehen.

Du, Heiliger Geist, mein Tröster, erleuchtest, erwärmst und begeisterst mich. Du bist der Geist der Weisheit, des Rates und des Verstandes, der Liebe, Freiheit und Freude, des Friedens, des Mutes und der Geduld.

Dich, Dreieiniger Gott, soll ich über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzem Gemüt. Doch ich habe gesündigt mit Gedanken, Worten und Werken, in meinem Sein, Denken und Tun.

»Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Herr, erbarme dich über mich.«

Dir, Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, will ich vertrauen, auf dich kann ich bauen, dich möchte ich schauen. Dich will ich lieben, dir will ich leben, dir will ich sterben. Dich will ich kennen, erkennen, bekennen wie schon alle meine Väter. Mit ihnen und mit der ganzen Christenheit rund um die Erde bete ich das Apostolische Glaubensbekenntnis:

»Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi sei über mir. Die Liebe Gottes, des Vaters, sei für mich. Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit mir. Herr, segne mich und behüte mich. Herr, lasse dein Angesicht leuchten über mir und sei mir gnädig. Herr, erhebe dein Angesicht auf mich und gib mir deinen Frieden.«

»Von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.« Römer 11, 36

Theodor Glaser  
Vom Himmel auf Erden  
Fromme Bilder für das Leben  
Rosenheimer Verlag 1987  
ISBN: 3-475-52-520-8

[https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?sts=f&cm\\_sp=SearchF--home--Results&an=&tn=&kn=&isbn=3-475-52-520-8](https://www.zvab.com/servlet/SearchResults?sts=f&cm_sp=SearchF--home--Results&an=&tn=&kn=&isbn=3-475-52-520-8)